

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:59 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Johanna Bergstein CDU

Anja Lembach CDU

Jan Lüchau CDU

Jochen Peter Lüchau CDU

Bernhard Weidenbach CDU

Torben Wunderlich CDU

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Holger Craemer Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Goll Bündnis 90 / Die Grünen

Verena Kim Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Kärger Bündnis 90 / Die Grünen

Tobias Kiwitt Bündnis 90 / Die Grünen

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Thomas Wöstmann Bündnis 90 / Die Grünen

Lothar Barop SPD

Gerrit Baars SPD

Heidi Keck SPD

Wolfgang Rüdiger SPD

Alexandra Petersen SPD

Laurin Schwarz SPD

Peter Ammer WSI

Angela Drewes WSI

Philipp Grüßner WSI

Birgit Neumann-Rystow WSI

Ingrid Paradies WSI

Antje Hellmann-Kistler FDP

Klaus Koschnitzke FDP

Nina Schilling FDP

Patrick Eichberger DIE LINKE im Rat

Dr. Detlef Murphy DIE LINKE im Rat

Umweltbeirat

Maximilian vom Bruch

Umweltbeirat

Jugendbeirat

Daria Ohler

Jugendbeirat

Vertretung für: Finn Justus Bödding

Arne Thon

Jugendbeirat

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto

stellv. Bürgermeisterin

Kirsten Gragert

Protokollführung

Ralf Waßmann

FBL Bürgerservice

Rolf Jagemann

Leitung Prüfdienste

Volkmar Scholz

FDL Finanzen

Angela Gärke

Justiziarin

Anja Rose

FDL Personal

Magdalena Drexel

Gleichstellungsbeauftragte

AbwesendMitglieder

Jens Bergstein

SPD

entschuldigt

Christoph Matthiessen

CDU

entschuldigt

Hendrik Thomascheski

CDU

entschuldigt

Herbert Thomascheski

CDU

entschuldigt

Sabine Zedler

CDU

entschuldigt

Norman Rothe

SPD

entschuldigt

Jörg Hohner

FDP

entschuldigt

Jugendbeirat

Finn Justus Bödding

Jugendbeirat

entschuldigt

Seniorenbeirat

Helga Nikodem

Seniorenbeirat

entschuldigt

Gabriele Winter

Seniorenbeirat

entschuldigt

Gäste:

Ca. 30 Einwohner*innen

2 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Herr Maurer / Stadtwerke Wedel GmbH zu TOP 15

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Er schlägt vor, den TOP 4 „Respekt im Rat“ zu schieben, weil zum einen die Körber-Stiftung heute nicht anwesend sein kann und aufgrund der langen Tagesordnung kein Platz für der Sache gebührende Diskussionen bleibt.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte alt 13 - 16.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.1.1 Anfrage zur Investition Stadtparkasse 2014 hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Sayinc im Rat am 13.06.2024 MV/2024/078
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 11.07.2024
- 3 Nachbesetzung von Gremien
- 4 Widmung der Straße "Hanna-Lucas-Straße" für den öffentlichen Verkehr BV/2024/030
- 5 Bebauungsplan Nr. 27 b "Hogschlag", 1. Änd. "Teilbereich Ost",
Aufstellungsbeschluss - Erweiterung Geltungsbereich,
Entwurfsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen
Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden BV/2024/047
- 6 Gesamtabschluss 2022
- 6.1 Gesamtabschluss 2022
Feststellung des Gesamtergebnisses BV/2024/048
- 6.2 Stellungnahme des Bürgermeisters zum Gesamtabschluss 2022 MV/2024/062
- 7 Beschluss des kommunalen Wärme- und Kälteplans der Stadt Wedel BV/2024/056-1
- 8 Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Wedel für das Geschäftsjahr 2023 BV/2024/061
- 9 Vorbereitende Planungsleistungen für den Neubau einer Feuerwache BV/2024/063
- 10 Resolution der Städte im Städteverband Schleswig-Holstein für den Erhalt der Städtebauförderung im Land Schleswig-Holstein BV/2024/071
- 11 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 11.1 Spendenannahmen 2023 MV/2024/075
- 11.2 Bericht der Verwaltung
- 11.3 Öffentliche Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 11.07.2024
- 13 Personalangelegenheiten
- 13.1 Besetzung der Stelle Prüfer*in der Stabstelle Prüfdienste BV/2024/074



- | | | |
|------|--|-------------|
| 13.2 | Personalangelegenheit - Besetzung der Stelle der Leitung des Fachbereichs Bauen und Umwelt | BV/2024/076 |
| 14 | Grundstücksangelegenheiten | |
| 14.1 | Grundstücksangelegenheit im BusinessPark Elbufer | BV/2024/051 |
| 14.2 | Grundstücksangelegenheiten - Soziale Härtefallanträge auslaufende Erbbaurechte | BV/2024/064 |
| 15 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 15.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 15.2 | Nichtöffentliche Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|----------------------------------|--|
| 16 | Unterrichtung der Öffentlichkeit | |
|----|----------------------------------|--|



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine weiteren vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.1.1 Anfrage zur Investition Stadtparkasse 2014 hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Sayinc im Rat am 13.06.2024

MV/2024/078

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Sayinc dankt für die ausführliche schriftliche Antwort und ergänzt noch einige Anmerkungen und Denkanstöße, die er für den HFA ankündigt.

Er dankt nochmals für die Antworten und die Details.

Es gehe hier um die Zukunft und dass mit Risiken entsprechend umgegangen werde.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Bebauungsplan 27b Hogschlag

Die Fragen der Anwohner zu TOP 6 Bebauungsplan 27b Hogschlag werden von den Anwohnern Herrn Meyer, Herrn Schneider und Herrn Meyer erläutert und sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende sagt zu, dass die Verwaltung die Fragen schriftlich beantworten werde.

Die Justiziarin begrüßt, dass sich die Anwohner Gedanken machen und bittet darum, dass sie sich im Verfahren nochmals schriftlich äußern. Es geht hier um die vorzeitige Bürgerbeteiligung.

Spenden an die SKB

Herr Sayinc sagt, dass aufgrund der Haushaltssperre Mittel nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehen. Er fragt, ob es die Möglichkeit einer zweckgebundenen Spende gibt.

Die Verwaltung bestätigt dies. Es gibt dazu einen internen Vordruck und dann auch eine Steuerbescheinigung.

Offene Fragen von Frau Binz-Vedder zu den Durchstechereien und Strafanzeigen

Frau Binz-Vedder nimmt Bezug auf die Äußerungen des Stadtpräsidenten in der Ratssitzung vom 16.05.2024 und dem Protokoll dazu. Die Fragen sind auf Facebook gepostet und an den Rat geschickt.

An die Presse gerichtet sagt sie, dass sie nicht zum Team Kaser gehöre und keine Verurteilung verfolge.

1.) Ist die Verwaltung im Juni Herrn Freschs Empfehlung gefolgt, eine Strafanzeige ge-

gen „Unbekannt“ zu stellen?

Und plant die Verwaltung dies im aktuellen Fall ebenfalls zu tun?

Die Verwaltung bejaht dies.

- 2.) Ist man in der Verwaltung der Frage nachgegangen, wer alles Zugang zu Informationen über die Bewerbungsunterlagen hatte?
Wurde der Datenschutz gewährleistet?
Haben auch externe Bürger*innen davon Kenntnis erhalten?
Trägt der Wahlvorstand auch Verantwortung für die Antragsformulare?
- 3.) Wurden die für die Bewerbungsunterlagen zuständigen Mitarbeiter*innen und selbstverständlich die betroffenen Bürger*innen, die die Wahlunterlagen anforderten, dazu befragt?
- 4.) Die Justiziarin hatte auf Wunsch von Herrn Fresch eine Mitteilungsvorlage MV/2024/047 erstellt zu den Folgen eines Verstoßes gegen die „Verschwiegenheitspflicht“. Die fertiggestellte MV bezieht sich leider NUR auf die ehrenamtlichen Ratsmitglieder. Sollte nicht auch eine solche MV für Verwaltungsangestellte erstellt werden?

Gegen Gernot Kaser ist im Februar 2024 ein Disziplinarverfahren im Innenministerium eingeleitet worden, nachdem die Kommunalaufsicht vom HFA informiert wurde. Dieses Disziplinarverfahren und die zwei Strafanzeigen wurden als ersten Grund für die Abwahl Gernot Kasers (Flyer, Wahlunterlagen) genannt. Alle drei Verfahren sind bis heute nicht abgeschlossen, es gab keine Anklage und keine Entscheidungen des Landgerichtes und keine Entscheidung der Kommunalaufsicht.

- 5.) Wie erklären sie sich diese monatelangen Verzögerungen (Verschleppungen?)?
Hat die Stadt Wedel kein Interesse an einer abschließenden Entscheidung?
Warum kann sie nicht um eine schnellere Bearbeitung bitten?

Da mir an einem ehrlichen Neuanfang in der Wedeler Politik gelegen ist und ich mir wünsche, dass wieder Vertrauen in die Staatlichen Akteure aufgebaut wird, möchte ich sie alle darum bitten, den Worten „Respekt, Toleranz und Demokratie“ auch Taten folgen zu lassen.

Ich mache mir große Sorgen um unsere Demokratie, die ohne Vertrauen in unsere Institutionen nicht funktioniert.

Frau Fisauli-Aalto fasst zusammen. Das Verfahren gegen Unbekannt wurde eingestellt. Sie verurteile das Durchstechen von Informationen sehr, gibt aber zu bedenken, dass es viele Interessengruppen gebe. Und sie behalte sich vor, dagegen rechtlich vorzugehen. In der Stadtverwaltung bekomme jeder neue Mitarbeitende Zugang zur ADGA (Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung), in der auch der Umgang mit Vertraulichkeiten geregelt sei.

Zu den Strafanzeigen sagt sie, dass alles, was nichtöffentlich behandelt wurde, auch so bleibe.

Und nur weil die Verwaltung nichts berichtet, bedeute das nicht, dass hier nichts weiterläuft.

Zinszahlungen

Die Anfrage von Herrn Stibbe zu den Zinszahlungen ist dem Protokoll beigelegt und wird von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Anlage 2 Anfrage Herr Stibbe

2 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 11.07.2024

Es liegen zwei Änderungen zum Protokoll vor (s. Anlage).

Das Protokoll wird einstimmig mit diesen Änderungen genehmigt.

Anlage 1 Protokolländerung Öffentlich zum Rat am 11.07.2024 Drewes

Anlage 2 Protokolländerung Öffentlich zum Rat am 11.07.2024 Goll

3 Nachbesetzung von Gremien

Es liegen mehrere Anträge zur Nachbesetzung vor (s. Anlage).

Beschluss:

Alle Anträge werden einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anlage 1 TOP 3 Nachbesetzung WSI PLA und Aufsichtsrat STW

Anlage 2 TOP 3 Um-Nachbesetzung div. CDU 19092024

4 Widmung der Straße "Hanna-Lucas-Straße" für den öffentlichen Verkehr

BV/2024/030

Frau Kärgel verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Zustimmung.
Es besteht kein Aussprachebedarf.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Straße „Hanna-Lucas-Straße“ nach der beiliegenden Widmungsverfügung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Bebauungsplan Nr. 27 b "Hogschlag", 1. Änd. "Teilbereich Ost",

Aufstellungsbeschluss - Erweiterung Geltungsbereich,

BV/2024/047

Entwurfsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden

Frau Bergstein bringt den Beschluss ein, den der PLA so empfohlen hat.

Frau Goll verliest und erläutert den Rücküberweisungsantrag der Grünen in den PLA. Sie hatte im PLA wie alle guten Gewissens zugestimmt, aber es sei nun angebracht, die Vorlage zurück zu verweisen.

Herr Baars teilt mit, die SPD sehe das nicht so. In Wedel herrsche Wohnungsmangel, insbesondere beim Sozialen Wohnungsbau. Es wurden heute schon Bedenken und Anregungen

gehört und es sei auch noch eine öffentliche Beteiligung vorgesehen. Er befürchtet, dass eine weitere Diskussion im PLA nicht weiterhelfe und hält es für sinnvoll in einem geordneten Verfahren Bedenken einfließen zu lassen. Deshalb werde die SPD der Rückverweisung nicht zustimmen.

Frau Keck möchte einen Aspekt ergänzen. Wohnungsbau habe immer viel mit Zielkonflikten und Nachbarschaftlichkeit zu tun. Erst mit der 30%-Regelung gelinge es mit den Investoren die Forderung zu stellen. Es entscheide nicht der Rat, denn der baue nicht. Es baue der Investor. Deshalb sei das Verfahren so wie es ist. Sie meint, es müsse sichergestellt sein, dass auch der Teil der Bevölkerung einbezogen werde, der jetzt nicht hier ist. In einem Beteiligungsverfahren könne noch etwas geändert werden.

Frau Drewes sagt, sie habe im PLA widersprochen. Es seien alle Bürger betroffen, auch im Bereich Lülanden sowie Kinder, die keine Plätze in der ATS bekommen. Sie würde es sich wünschen, aber es funktioniere so nicht. Man müsse entscheiden, wie weit eine Stadt wachsen soll. Wedel habe bis heute kein Wachstumskonzept. Wachstum sei ein generelles Thema, nicht nur im PLA, sondern auch im HFA.

Herr Eichberger stimmt Frau Keck zu. Der Rat könne Modalitäten bestimmen, wie gebaut werden soll. Herr Eichberger sieht nicht, wie eine Rückverweisung helfen soll. Das koste nur wieder Zeit. Die Linke werde dem Antrag stattgeben.

Herr Craemer sagt, die Grünen hätten kontrovers diskutiert. Es gehe um die Interpretation der §§ 13 und 34 BauGB. Es gebe ein Problem, wenn wir dagegen verstoßen.

Herr Barop möchte auf Frau Drewes eingehen. Wedel sei eine von den Jahrgängen her überaltete Stadt und führe eine verfehlte Wohnungspolitik. Es müsse jungen Familien Wohnraum vermittelt werden, denn es müssen sich unbedingt junge Menschen hier ansiedeln. Die Kinder bringen später Steuereinnahmen.

Frau Kärigel appelliert an alle in diesen Zeiten im schwerem Fahrwasser. Die Fragen der Anlieger seien dezidiert. Man dürfe nicht nur auf den normalen Weg schauen. Der PLA solle entscheiden.

Herr Kiwitt plädiert auch dafür eine Schleife im PLA zu gehen. Es sei besser, alle Anzuhören als ein Klageverfahren zu riskieren. Man könne später immer noch Zeit gewinnen.

Frau Drewes wendet sich an Herrn Barop. Wedel habe keinen Baustopp, Wedel wachse. Und deshalb müsse man genau hinschauen, wo wir wachsen.

Herr Koschnitzke spricht die Fachlichkeit an. Der PLA wird nicht alle Fragen beantworten können. Die FDP werde daher dem Rückverweisungsantrag nicht zustimmen.

Beratungspause von 20:18 bis 20:25 Uhr

Herr Jan Lüchau könne beide Seiten verstehen. Er habe schon gute Gespräche geführt. Die CDU werde der Rücküberweisung zustimmen.

Beschluss:

~~Der Rat beschließt,~~

~~— die Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 27 b „Hogschlag“, 1. Änderung „Teilbereich Ost“ vom 22.12.2022 (BV/2022/095) durch Erweiterung des Geltungsbereiches mit Straßenverkehrsfläche, um die Erschließung des Plangebietes abzusichern,~~

~~den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 27 b „Hogschlag“, 1. Änderung „Teilbereich Ost“,~~

~~die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie~~

~~die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.~~

~~Die zu überplanende Fläche besteht aus den Flurstücken 539, 540, 541, 542 und 543, Flur 6 sowie aus Teilen des Flurstücks 154/3, Flur 6 und Teilen vom Flurstück 38/7, Flur 13 sowie das Flurstück 59/36, Flur 13, alle Gemarkung Wedel.~~

Abstimmungsergebnis des Rückverweisungsantrages: (bei 2 abwesenden Ratsmitgliedern)

22 Ja / 9 Nein (SPD, FDP)/ 0 Enthaltung

Anlage 1 TOP 6 Hogschlag_27b_Ru?ckverweisung_PLA_PG_V1

6 Gesamtabschluss 2022

6.1 Gesamtabschluss 2022 Feststellung des Gesamtergebnisses

BV/2024/048

Herr Grüßner bringt den Beschluss ein.

Beschluss:

Der Rat beschließt

den Gesamtabschluss 2022 der Stadt Wedel und ihrer wesentlichen Beteiligungen mitsamt den Anlagen und dem Lagebericht sowie den Bericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2022 der Stabsstelle Prüfdienste.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6.2 Stellungnahme des Bürgermeisters zum Gesamtabschluss 2022

MV/2024/062

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Kärgel ist irritiert, weil es doch der Bericht der amtierenden Bürgermeisterin sei. Sie bittet darum, das ändern zu lassen.

7 Beschluss des kommunalen Wärme- und Kälteplans der Stadt Wedel

BV/2024/056-1

Die Vorlage kommt aus dem UBF. Frau Kärgel hält den Wärme- und Kälteplan für ein kostenintensives und wichtiges Projekt, zu dem die Stadt rechtlich verpflichtet sei.

Der UBF habe mit einer Änderung zugestimmt. Sie verliest den Beschlussvorschlag mit dem Änderungsbeschluss.

Herr Barop erläutert, die SPD hätte den Antrag auf verpflichtende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger stellen wollen. Das sei aber weitestgehend enthalten. Weite Teile Wedels seien nicht für die zentrale Versorgung vorgesehen. Man müsse mit der Bevölkerung ins Gespräch kommen. Er bittet die Verwaltung daher um eine öffentliche Informationsveranstaltung.

Weiterhin spricht er sich für eine ständige zentrale Anlaufstelle aus, um sicherzustellen, dass die Bürgerinnen und Bürger sich informieren können. Es gebe ja diverse Anfragen. Frau Fisauli-Aalto sagt, so eine Veranstaltung sei in Planung. Über eine ständige Beratung müsse noch nachgedacht werden.

Frau Kärgel schließt sich Herrn Barop an. Man müsse alle mitnehmen.

Sie zitiert von Seite 2 „Langfristiges Ziel ist die Treibhausneutralität des stadtweiten Wärme- und Kältesektors bis spätestens 2024 (vgl. Koalitionsvertrag 2022-2027 (Land SH) vom 22.06.2022) im Handlungsfeld 2 „Umwelt und Klimaschutz“.

Die Stadt übernehme lediglich Beratungsangebote für Private.

Sie fordert, den Satz auf Seite 5 „Hinsichtlich der Finanzierung des Quartiersbüros besteht keine gesetzliche Pflicht, jedoch ist zu befürchten, dass ohne diese Vor-Ort-Beratungsleistung, die zur vollständigen Dekarbonisierung des Wedeler Wärmesektors erforderliche Reduktion des Gebäudewärmebedarfs (-35,3% bis 2024) nicht erreicht werden kann.“ nicht zu streichen.

Ein Beratungsbüro in der Moorwegsiedlung sei zu weit weg. Am Hasenkamp wäre es besser, aber dort sei nun der TSV verortet. Aktuell würde die gesamte Moorwegsiedlung also ohne Beratung darstehen, obwohl Wärme immer teurer werde.

Frau Fisauli-Aalto sagt, dass im UBF versprochen wurde, eine Lösung für die Moorwegsiedlung zu finden, die nichts koste, weil wir momentan nichts zahlen können. Es müsse sich jeder beraten lassen können.

Es werde am Mittwoch, 20.11.2024 um 18 Uhr eine öffentliche Veranstaltung im Rathaus dazu geben.

Frau Keck findet es bezeichnend, dass wir nicht über das große Projekt diskutieren, sondern über die Bürgerbeteiligung. Sie fragt, warum die Moorwegsiedlung eine Privilegierung mit Bürgerbüro brauche. Verlässliche, verbindliche Beratungsangebote wären wünschenswert; sie schlägt eine rotierende Sprechstunde mit langfristigen Terminplänen vor. Räumlichkeiten wären zum Beispiel das Mittendrin oder Schulen. Sie sieht diesen Ausbau aber als „einen Witz“ im Vergleich zum Glasfaserausbau. Der Transformationsplan mache es notwendig, die Bevölkerung zu beteiligen. Sie wünsche sich Bürgerbeteiligungsformate und Verstetigung von Informationen, wenn der Transformationsplan vorliegt.

Frau Fisauli-Aalto sagt eine Vorstellung des Planes zu. Die Verwaltung werde überlegen, wie Informationen weitergegeben werden können. Sie nimmt die Idee der rotierenden Beratungsbüros mit in die Verwaltung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, entsprechend des § 7 Abs. 4 EWKG-SH, den Kommunalen Wärme- und Kälteplan der Stadt Wedel, bestehend aus

- 1.) den Prüfergebnissen der Bestands- und Potenzialanalyse sowie Bedarfsprognose,
- 2.) dem Konzept zur Zielerreichung,
- 3.) der sog. "räumlichen Darstellung" des Zielzustands,
- 4.) dem Maßnahmenkatalog* sowie
- 5.) dem Monitoringkonzept.

***Änderungsbeschluss des UBF-A vom 05.09.2024:**

Die ab 2025 ggf. benötigten, zusätzlichen Haushaltsmittel von max. 10.000€ für die in Maßnahme Nr.7 („Beratungsangebote für Privatpersonen“) vorgesehene Anmietung einer

Bürofläche in der Moorwegsiedlung zwecks Initialberatung sollen gestrichen werden [siehe hierzu auch Änderung im Abschnitt „Darstellung des Sachverhalts“ sowie "Finanzielle Auswirkungen"].

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8	Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Wedel für das Geschäftsjahr 2023	BV/2024/061
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Wedel für das Geschäftsjahr 2023 gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 6 des Sparkassengesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (in Abwesenheit von Hr. Koschnitzke, Hr. Wöstmann, Fr. Blasius, Hr. Rüdiger)

9	Vorbereitende Planungsleistungen für den Neubau einer Feuerwache	BV/2024/063
----------	---	--------------------

Frau Kärgel bringt den Beschluss ein. Der UBF habe einstimmig empfohlen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, den Fachdienst Gebäudemanagement mit vorbereitenden Planungsleistungen für den Neubau einer Feuerwache zu beauftragen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (in Abwesenheit von Hr. Wöstmann, Fr. Blasius, Hr. Rüdiger)

10	Resolution der Städte im Städteverband Schleswig-Holstein für den Erhalt der Städtebauförderung im Land Schleswig-Holstein	BV/2024/071
-----------	---	--------------------

Frau Bergstein bringt den Beschluss ein. Der PLA habe zugestimmt. Die Resolution sei ein Zeichen der Loyalität zwischen den Städten in SH.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die Resolution der Städte im Städteverband Schleswig-Holstein für den Erhalt der Städtebauförderung im Land Schleswig-Holstein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
-----------	--

11.1	Spendenannahmen 2023	MV/2024/075
-------------	-----------------------------	--------------------



Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

11.2 Bericht der Verwaltung

Der Sitzungsplan 2025 ist fertig und wird in Allris hochgeladen.

11.3 Öffentliche Anfragen

Es werden folgende Anfragen gestellt:

- 1.) Frau Süß bittet darum, bei den Protokollen das Abstimmverhalten aufzunehmen.
- 2.) Frau Süß fragt nach dem Widerspruch zu den Abstimmungsergebnissen im BKS und UBF.
Frau Fisauli-Aalto sagt, die Widersprüche wurden von ihr fristgerecht eingelegt.
- 3.) Herr Barop fragt zum Thema Glaserfaserverlegung, wann und wo es weitergehe.
Beim Graf-Luckner-Haus seien Teile der Parkplätze verschwunden. Ist es fest, dass es im Oktober weitergeht? Wie ist die Zielsetzung für das Ende der Bauarbeiten?
Frau Fisauli-Aalto antwortet, es habe Schwierigkeiten bei den 1. Verlegungen gegeben. Jetzt laufen die Arbeiten mit einer zweiten Firma. Es soll flächendeckend weitergehen. Zu den Terminen könne sie heute keine konkrete Aussage machen.
Herr Barop ergänzt, dass einige Bürgerinnen und Bürger darüber nachdenken, die Verträge zu kündigen, weil es so lange dauert.
- 4.) Herr Rüdiger erinnert an einen interfraktionellen Antrag (ANT/2024/011) im HFA vom 18.03.2024 zu der Ausführung von Beschlüssen und fragt, wann damit zu rechnen sei.
Herr Fresch dankt für die Erinnerung und bittet die Verwaltung, diesen Beschluss auch tatsächlich umzusetzen.
- 5.) Frau Kärgel erinnert an die Einwohnerversammlung vom 19.03.2024, in der eine Frage-Antwort-Seite zur Problematik Doppeleiche zugesagt wurde.
Frau Fisauli-Aalto sagt, die Verwaltung habe etwas erarbeitet. Es werde nachgeliefert.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

16 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

TOP 13.1 Besetzung der Stelle Prüfer*in der Stabstelle Prüfdienste BV/2024/076:
Einstimmig beschlossen

TOP 13.2 Besetzung der Stelle Leitung des Fachbereichs Bauen und Umwelt BV/2024/076
Einstimmig beschlossen

TOP 14.1 Grundstücksangelegenheit im BusinessPark Elbufer BV/2024/051
Einstimmig beschlossen

TOP 14.2 Grundstücksangelegenheiten - Soziale Härtefallanträge auslaufende Erbbaurechte
BV/2024/064
Einstimmig beschlossen

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Julian Fresch

Protokollführung:

Kirsten Gragert

